



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Staatssekretariat für Wirtschaft SECO

Die Lage auf dem Arbeitsmarkt

Juni 2015

7. Juli 2015

Herausgeber:

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Staatssekretariat für Wirtschaft SECO

Direktion für Arbeit

Holzikofenweg 36

CH-3003 Bern

Tel. ++41 58 462 56 56

Fax ++41 58 462 56 00

www.seco.admin.chE-Mail: info@seco.admin.ch**Periodizität:**

„Die Lage auf dem Arbeitsmarkt“

erscheint monatlich in deutscher, französischer

und italienischer Sprache

Abonnemente:

Staatssekretariat für Wirtschaft SECO

Direktion für Arbeit

Statistik und Arbeitsmarktanalysen

Holzikofenweg 36

CH-3003 Bern

Tel. ++41 31 300 72 73 / ++41 31 300 72 70

Fax ++41 31 300 71 99

Abonnementspreise:

Jahresabonnement Schweiz: Fr. 60.--

Jahresabonnement Ausland: Fr. 84.--

Internet:www.seco.admin.chwww.treffpunkt-arbeit.chwww.amstat.ch (Statistik und Arbeitsmarktanalysen)

INHALTSVERZEICHNIS

KURZÜBERSICHT

Kennzahlenübersicht	5
---------------------	---

TABELLEN UND GRAFIKEN

T1a: Registrierte Arbeitslose	6
T1b: Arbeitslosenquote	7
G1: Registrierte Arbeitslose nach ausgewählten Merkmalen	7
T2a: Registrierte Arbeitslose nach Kantonen	8
T2b: Arbeitslosenquote nach Kantonen	9
T2c: Registrierte Stellensuchende nach Kantonen	10
G2: Grafik: Anteile der registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden	12
G3: Registrierte Stellensuchende und Arbeitslose	13
G4: Anteil der Langzeitarbeitslosen am Total der Arbeitslosen	13
G5: Arbeitslosenquote nach Kantonen	14
G6: Arbeitslosenquote nach Kantonen	14
T3: Registrierte Arbeitslose nach Wirtschaftszweigen ¹⁾	15
T4: Registrierte Arbeitslose nach Berufsgruppen ¹⁾	16
T5: Registrierte Arbeitslose nach Altersklassen	17
T6: Registrierte Arbeitslose nach zuletzt ausgeübter Funktion	18
G7: Registrierte Arbeitslose nach zuletzt ausgeübter Funktion	18
T7: Langzeitarbeitslose	19
T8: Jugendarbeitslose (15-24 Jahre)	20
T9: Gemeldete offene Stellen	21
T10: Zeitreihe registrierte Arbeitslose	22
T11: Zeitreihe Arbeitslosenquote ¹⁾	22
T12: Zeitreihe registrierte Stellensuchende	23
T13: Abgerechnete Kurzarbeit	24
G8: Kurzarbeit, abgerechnete ausgefallene Arbeitsstunden	24
T14: Aussteuerungen aus der Arbeitslosenversicherung	25
G9: Aussteuerungen aus der Arbeitslosenversicherung	25

ERLÄUTERUNGEN	26
----------------------	-----------

Registrierte Arbeitslosigkeit im Juni 2015

Gemäss den Erhebungen des Staatssekretariats für Wirtschaft (SECO) waren Ende Juni 2015 133'256 Arbeitslose bei den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) eingeschrieben, 3'093 weniger als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote sank damit von 3,2% im Mai 2015 auf 3,1% im Berichtsmonat. Gegenüber dem Vorjahresmonat erhöhte sich die Arbeitslosigkeit um 6'624 Personen (+5,2%).

Jugendarbeitslosigkeit im Juni 2015

Die Jugendarbeitslosigkeit (15- bis 24-Jährige) verringerte sich um 499 Personen (-3,1%) auf 15'853. Im Vergleich zum Vorjahresmonat entspricht dies einem Anstieg um 901 Personen (+6,0%).

Stellensuchende im Juni 2015

Insgesamt wurden 191'090 Stellensuchende registriert, 1'708 weniger als im Vormonat. Gegenüber der Vorjahresperiode stieg diese Zahl damit um 10'401 Personen (+5,8%).

Gemeldete offene Stellen im Juni 2015

Die Zahl der bei den RAV gemeldeten offenen Stellen erhöhte sich um 558 auf 10'487 Stellen.

Abgerechnete Kurzarbeit im April 2015

Im April 2015 waren 5'116 Personen von Kurzarbeit betroffen, 50 Personen mehr (+1,0%) als im Vormonat. Die Anzahl der betroffenen Betriebe verringerte sich um 9 Einheiten (-1,7%) auf 510. Die ausgefallenen Arbeitsstunden nahmen um 12'036 (-4,1%) auf 283'782 Stunden ab. In der entsprechenden Vorjahresperiode (April 2014) waren 106'737 Ausfallstunden registriert worden, welche sich auf 1'832 Personen in 209 Betrieben verteilt hatten.

Aussteuerungen im April 2015

Gemäss vorläufigen Angaben der Arbeitslosenversicherungskassen belief sich die Zahl der Personen, welche ihr Recht auf Arbeitslosenentschädigung im Verlauf des Monats April 2015 ausgeschöpft hatten, auf 3'107 Personen.

Kennzahlenübersicht

ARBEITSLOSIGKEIT	Juni 2015	Mai 2015	Juni 2014	Veränderung zum			
				Vormonat		Vorjahr	
				absolut	in %	absolut	in %
- Arbeitslosenzahl	133'256	136'349	126'632	-3'093	-2.3	6'624	5.2
- Arbeitslosenquote	3.1%	3.2%	2.9%	...	-0.1 *)	...	0.2 *)
- Jugendarbeitslosenzahl **)	15'853	16'352	14'952	-499	-3.1	901	6.0
- Jugendarbeitslosenquote	2.8%	2.9%	2.7%	...	-0.1 *)	...	0.1 *)
- Arbeitslosenzahl 50 und mehr	33'903	34'354	31'985	-451	-1.3	1'918	6.0
- Arbeitslosenquote 50 und mehr	2.8%	2.8%	2.6%	...	- *)	...	0.2 *)
- Langzeitarbeitslose	21'431	21'475	22'159	-44	-0.2	-728	-3.3
- Stellensuchende	191'090	192'798	180'689	-1'708	-0.9	10'401	5.8
GEMELDETE OFFENE STELLEN	10'487	9'929	14'211	558	5.6	-3'724	-26.2

*) in Prozentpunkten

**) 15- bis 24-Jährige

Neben der SECO-Statistik zur registrierten Arbeitslosigkeit besteht in der Schweiz seit 1991 eine zweite Statistik mit Resultaten zur Erwerbslosigkeit, die Schweizerische Arbeitskräfteerhebung SAKE des Bundesamtes für Statistik BFS. Diese basiert auf den Richtlinien des internationalen Arbeitsamtes (IAA/ILO/BIT) und der EUROSTAT und wird für internationale Vergleiche beigezogen. Die beiden Statistiken unterscheiden sich in der Erhebungsmethode. Im Unterschied zum SECO (monatliche Vollerhebung der registrierten Arbeitslosen bei den RAV) stützt sich das BFS auf vierteljährlich durchgeführte Stichprobenerhebungen mit Telefoninterviews und Hochrechnungen. Die unterschiedlichen Erhebungsmethoden führen zu unterschiedlichen Ergebnissen, jedoch ergänzen sich die Erkenntnisse aus beiden Statistiken.

T1a: Registrierte Arbeitslose

Jahresdurchschn.		Mai		Juni 2015							
2013	2014	2015		Bestände		Veränderung zum				Zu- und Abgänge	
						Vormonat		Vorjahresmonat			
Anzahl	Anteil (in %)	absolut		relativ (in %)	absolut	relativ (in %)	Zugänge	Abgänge			
136524	136764	136349	Total	133256	100.0	-3093	-2.3	6624	5.2	26925	30018
...	...	142227	Saisonbereinigt	143631	...	1404	1.0	...	...	...	...
80965	81681	83223	Nach Regionen:	81756	61.4	-1467	-1.8	5881	7.8	16075	17542
55559	55083	53126	Deutsche Schweiz	51500	38.6	-1626	-3.1	743	1.5	10850	12476
			Westschweiz und Tessin								
60245	60085	59540	Nach Geschlecht:	59209	44.4	-331	-0.6	1940	3.4	12021	12353
76279	76679	76809	Frauen	74047	55.6	-2762	-3.6	4684	6.8	14904	17665
			Männer								
73199	73105	72447	Nach Nationalität:	72018	54.0	-429	-0.6	2725	3.9	14502	14950
63325	63658	63902	Schweizer	61238	46.0	-2664	-4.2	3899	6.8	12423	15068
			Ausländer								
18906	18067	16352	Nach Alter:	15853	11.9	-499	-3.1	901	6.0	4887	5129
85681	85405	85643	15-24 Jahre	83500	62.7	-2143	-2.5	3805	4.8	16960	19113
31937	33292	34354	25-49 Jahre	33903	25.4	-451	-1.3	1918	6.0	5078	5776
			50 und mehr								
119121	119245	119160	Nach Erwerbsstatus:	115997	87.0	-3163	-2.7	6465	5.9	23980	27105
17403	17519	17189	Ganzarbeitslose	17259	13.0	70	0.4	159	0.9	2945	2913
			Teilweise Arbeitslose								
83583	82889	79894	Nach bisheriger Dauer:	77665	58.3	-2229	-2.8	6267	8.8	...	...
32035	31690	34980	1-6 Monate	34160	25.6	-820	-2.3	1085	3.3	...	...
20907	22185	21475	7-12 Monate	21431	16.1	-44	-0.2	-728	-3.3	...	...
			> 1 Jahr								
127260	127123	126613	Nach Erwerbssituation:	123607	92.8	-3006	-2.4	6583	5.6	...	...
2864	2763	2509	Vorher erwerbstätig	2671	2.0	162	6.5	197	8.0	...	...
1514	1428	1535	Erstmals auf Stellensuche	1495	1.1	-40	-2.6	110	7.9	...	...
4886	5450	5692	Wiedereintritt ins Erwerbsl.	5483	4.1	-209	-3.7	-266	-4.6	...	...
			Umschulung, Weiterbildung								

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

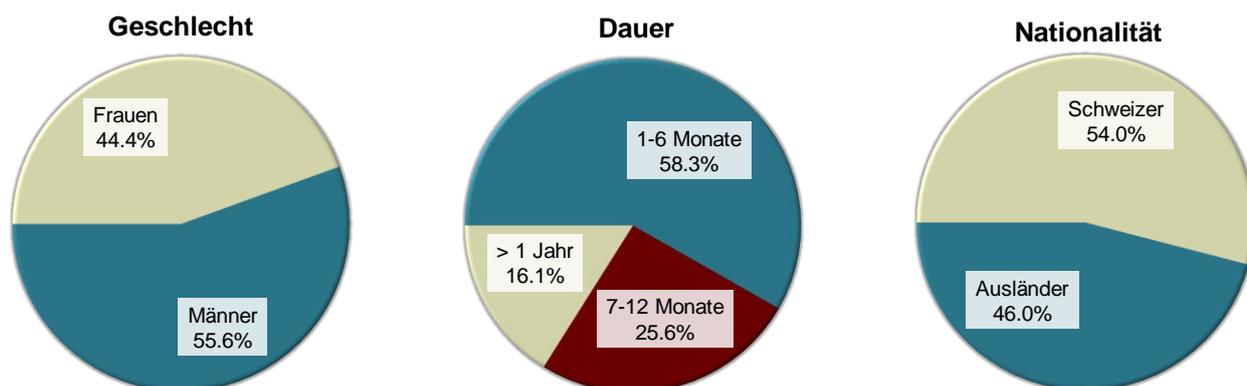
T1b: Arbeitslosenquote

Jahresdurchschnitt		Mai 2015		Juni 2015		
2013	2014			Quote VK ¹⁾	Veränderung in Prozentpunkten zum	
Quote				Vormonat	Vorjahres- monat	
3.2	3.2	3.2	Total	3.1 A	-0.1	0.2
...	...	3.3	Saisonbereinigt	3.3 A	-	...
			Nach Regionen:			
2.6	2.6	2.7	Deutsche Schweiz	2.6 A	-0.1	0.2
4.6	4.6	4.4	Westschweiz und Tessin	4.3 A	-0.1	0.1
			Nach Geschlecht:			
3.1	3.0	3.0	Frauen	3.0 A	-	0.1
3.2	3.3	3.3	Männer	3.2 A	-0.1	0.2
			Nach Nationalität:			
2.2	2.2	2.2	Schweizer	2.2 A	-	0.1
6.0	6.1	6.1	Ausländer	5.8 A	-0.3	0.3
			Nach Alter:			
3.4	3.2	2.9	15-24 Jahre	2.8 A	-0.1	0.1
3.4	3.3	3.4	25-49 Jahre	3.3 A	-0.1	0.2
2.6	2.8	2.8	50 und mehr	2.8 A	-	0.2

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

¹⁾ Variationskoeffizient: A=0.0-1.0%, B=1.1-2.0%, C=2.1-5.0%, D=5.1-10.0%, E=10.1-16.5%, F=16.6-25.0%, G>25%

G1: Registrierte Arbeitslose nach ausgewählten Merkmalen Juni 2015



T2a: Registrierte Arbeitslose nach Kantonen

Jahresdurchschnitt		Mai 2015		Juni 2015							
2013	2014			Bestände	Veränderung zum		Zu- und Abgänge				
		Anzahl			Anteil (in %)	Vormonat		Vorjahresmonat		Zugänge	Abgänge
				absolut		relativ (in %)	absolut	relativ (in %)			
136524	136764	136349	Total	133256	100.0	-3093	-2.3	6624	5.2	26925	30018
25262	26013	26815	Zürich	26739	20.1	-76	-0.3	1955	7.9	4557	4620
12725	13189	13179	Bern	12977	9.7	-202	-1.5	1097	9.2	2301	2503
4180	4147	4060	Luzern	3935	3.0	-125	-3.1	195	5.2	857	988
233	203	203	Uri	162	0.1	-41	-20.2	-2	-1.2	40	79
1261	1344	1307	Schwyz	1254	0.9	-53	-4.1	11	0.9	276	328
191	196	180	Obwalden	157	0.1	-23	-12.8	-23	-12.8	74	96
235	234	235	Nidwalden	223	0.2	-12	-5.1	13	6.2	97	107
550	501	472	Glarus	440	0.3	-32	-6.8	-35	-7.4	104	137
1352	1456	1437	Zug	1408	1.1	-29	-2.0	9	0.6	270	297
4200	4409	4292	Freiburg	4036	3.0	-256	-6.0	143	3.7	1234	1493
3884	3557	3562	Solothurn	3589	2.7	27	0.8	214	6.3	938	921
3504	3362	3518	Basel-Stadt	3465	2.6	-53	-1.5	375	12.1	559	616
3958	3946	3979	Basel-Landschaft	3906	2.9	-73	-1.8	62	1.6	738	814
1149	1258	1340	Schaffhausen	1383	1.0	43	3.2	221	19.0	308	266
502	533	558	Appenzell A.Rh.	545	0.4	-13	-2.3	45	9.0	107	120
122	97	85	Appenzell I.Rh.	89	0.1	4	4.7	5	6.0	20	15
6531	6164	6229	St. Gallen	6086	4.6	-143	-2.3	513	9.2	1431	1572
1870	1822	2214	Graubünden	1662	1.2	-552	-24.9	235	16.5	465	1014
9947	10138	10415	Aargau	10349	7.8	-66	-0.6	876	9.2	2126	2186
3508	3520	3435	Thurgau	3387	2.5	-48	-1.4	115	3.5	807	863
7261	6810	5666	Tessin	5325	4.0	-341	-6.0	-633	-10.6	1067	1404
18723	18238	18012	Waadt	17766	13.3	-246	-1.4	650	3.8	3948	4201
6553	6773	6228	Wallis	5779	4.3	-449	-7.2	387	7.2	1347	1797
4665	4694	4683	Neuenburg	4525	3.4	-158	-3.4	64	1.4	948	1103
12804	12817	12851	Genf	12710	9.5	-141	-1.1	-31	-0.2	2055	2194
1353	1341	1394	Jura	1359	1.0	-35	-2.5	163	13.6	251	284

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

T2b: Arbeitslosenquote nach Kantonen

Jahresdurchschnitt		Mai 2015		Juni 2015	
2013	2014			Quote VK ¹⁾	Veränderung in Prozentpunkten zum
Quote					Vormonat	Vorjahres- monat
3.2	3.2	3.2	Total	3.1 A	-0.1 0.2
3.2	3.3	3.4	Zürich	3.4 A	- 0.3
2.3	2.4	2.4	Bern	2.4 A	- 0.2
2.0	1.9	1.9	Luzern	1.8 A	-0.1 -
1.3	1.1	1.1	Uri	0.9 C	-0.2 -
1.5	1.6	1.6	Schwyz	1.5 B	-0.1 -
0.9	0.9	0.9	Obwalden	0.8 C	-0.1 -0.1
1.0	1.0	1.0	Nidwalden	1.0 C	- 0.1
2.5	2.3	2.1	Glarus	2.0 C	-0.1 -0.1
2.1	2.3	2.2	Zug	2.2 B	- -
2.7	2.9	2.8	Freiburg	2.6 B	-0.2 0.1
2.7	2.5	2.5	Solothurn	2.5 B	- 0.1
3.7	3.6	3.7	Basel-Stadt	3.7 B	- 0.4
2.7	2.7	2.7	Basel-Landschaft	2.7 B	- 0.1
2.8	3.0	3.2	Schaffhausen	3.3 C	0.1 0.5
1.7	1.8	1.9	Appenzell A.Rh.	1.8 C	-0.1 0.1
1.4	1.1	1.0	Appenzell I.Rh.	1.0 D	- -
2.4	2.3	2.3	St. Gallen	2.3 A	- 0.2
1.7	1.7	2.0	Graubünden	1.5 B	-0.5 0.2
2.8	2.9	3.0	Aargau	3.0 A	- 0.3
2.5	2.5	2.4	Thurgau	2.4 B	- 0.1
4.5	4.2	3.5	Tessin	3.3 B	-0.2 -0.4
5.0	4.9	4.8	Waadt	4.8 A	- 0.2
4.0	4.2	3.8	Wallis	3.6 B	-0.2 0.3
5.2	5.3	5.3	Neuenburg	5.1 B	-0.2 0.1
5.5	5.5	5.5	Genf	5.4 A	-0.1 -
3.8	3.8	3.9	Jura	3.8 C	-0.1 0.4

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

¹⁾ Variationskoeffizient: A=0.0-1.0%, B=1.1-2.0%, C=2.1-5.0%, D=5.1-10.0%, E=10.1-16.5%, F=16.6-25.0%, G>25%.

Ohne Berücksichtigung des Einflusses der kantonalen Arbeitslosenhilfe/Sozialhilfe würde die Arbeitslosenquote in folgenden Kantonen um folgende Prozentpunkte tiefer ausfallen: VD (-0.7), SH (-0.2), NE (-0.1).

T2c: Registrierte Stellensuchende nach Kantonen

Jahresdurchschnitt		Mai 2015		Juni 2015					
2013	2014			Bestände		Veränderung zum			
Bestände				Anzahl		Vormonat		Vorjahresmonat	
						absolut	relativ (in %)	absolut	relativ (in %)
				Anteil (in %)					
190734	191827	192798	Total	191090	100.0	-1708	-0.9	10401	5.8
31053	31937	32998	Zürich	33110	17.3	112	0.3	2387	7.8
17240	18055	17956	Bern	17744	9.3	-212	-1.2	1067	6.4
6670	6583	6638	Luzern	6571	3.4	-67	-1.0	441	7.2
416	351	338	Uri	301	0.2	-37	-10.9	-8	-2.6
2034	2138	2030	Schwyz	2010	1.1	-20	-1.0	3	0.1
371	367	346	Obwalden	322	0.2	-24	-6.9	-29	-8.3
451	439	468	Nidwalden	470	0.2	2	0.4	64	15.8
867	807	799	Glarus	772	0.4	-27	-3.4	20	2.7
2353	2479	2455	Zug	2433	1.3	-22	-0.9	-33	-1.3
7381	7480	7409	Freiburg	7298	3.8	-111	-1.5	427	6.2
6077	5636	5784	Solothurn	5875	3.1	91	1.6	336	6.1
5021	4824	5104	Basel-Stadt	5105	2.7	1	0.0	523	11.4
5264	5178	5258	Basel-Landschaft	5221	2.7	-37	-0.7	159	3.1
2081	2278	2346	Schaffhausen	2371	1.2	25	1.1	183	8.4
837	865	924	Appenzell A.Rh.	910	0.5	-14	-1.5	106	13.2
171	143	135	Appenzell I.Rh.	134	0.1	-1	-0.7	8	6.3
10427	10334	10603	St. Gallen	10678	5.6	75	0.7	894	9.1
3290	3288	3512	Graubünden	2988	1.6	-524	-14.9	332	12.5
13792	13867	14437	Aargau	14513	7.6	76	0.5	1289	9.7
5175	5358	5617	Thurgau	5661	3.0	44	0.8	470	9.1
10650	10280	9157	Tessin	8791	4.6	-366	-4.0	-469	-5.1
24825	24549	24268	Waadt	24240	12.7	-28	-0.1	843	3.6
10334	10453	9689	Wallis	9223	4.8	-466	-4.8	620	7.2
6353	6525	6476	Neuenburg	6391	3.3	-85	-1.3	100	1.6
15612	15621	15994	Genf	15886	8.3	-108	-0.7	453	2.9
1988	1993	2057	Jura	2072	1.1	15	0.7	215	11.6

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

Juni 2015												
Erwerbssituation der nichtarbeitslosen Stellensuchenden 1)												
Kantone	Programme zur vorübergehenden Beschäftigung	Veränderungen zum Vormonat		Umschulung / Weiterbildung	Veränderungen zum Vormonat		Zwischenverdienst	Veränderungen zum Vormonat		übrige nicht-arbeitslose Stellensuchende	Veränderungen zum Vormonat	
		absolut	relativ (in %)		absolut	relativ (in %)		absolut	relativ (in %)		absolut	relativ (in %)
CH	7974	-512	-6.0	1870	-100	-5.1	30076	1014	3.5	17914	983	5.8
ZH	371	-21	-5.4	121	-12	-9.0	3524	105	3.1	2355	116	5.2
BE	354	-33	-8.5	129	-18	-12.2	2197	-23	-1.0	2087	64	3.2
LU	383	-7	-1.8	194	-28	-12.6	930	34	3.8	1129	59	5.5
UR	24	6	33.3	-	-	-	84	5	6.3	31	-7	-18.4
SZ	142	2	1.4	4	-2	-33.3	279	10	3.7	331	23	7.5
OW	40	-1	-2.4	30	11	57.9	42	1	2.4	53	-12	-18.5
NW	61	7	13.0	37	10	37.0	37	2	5.7	112	-5	-4.3
GL	26	-3	-10.3	17	-5	-22.7	154	1	0.7	135	12	9.8
ZG	288	-33	-10.3	7	1	16.7	294	4	1.4	436	35	8.7
FR	693	-23	-3.2	306	14	4.8	1392	54	4.0	871	100	13.0
SO	281	-34	-10.8	138	1	0.7	1272	47	3.8	595	50	9.2
BS	103	-20	-16.3	11	-1	-8.3	1076	15	1.4	450	60	15.4
BL	65	-5	-7.1	28	8	40.0	929	33	3.7	293	-	-
SH	113	-3	-2.6	8	-6	-42.9	448	-1	-0.2	419	-8	-1.9
AR	39	-2	-4.9	19	-9	-32.1	128	11	9.4	179	-1	-0.6
AI	4	-1	-20.0	12	-3	-20.0	28	-1	-3.4	1	-	-
SG	615	-13	-2.1	159	-14	-8.1	1829	101	5.8	1989	144	7.8
GR	221	4	1.8	90	-17	-15.9	710	56	8.6	305	-15	-4.7
AG	364	-12	-3.2	75	-31	-29.2	2399	127	5.6	1326	58	4.6
TG	358	-16	-4.3	57	-29	-33.7	1238	48	4.0	621	89	16.7
TI	710	-41	-5.5	122	9	8.0	1802	49	2.8	832	-42	-4.8
VD	1295	-127	-8.9	23	5	27.8	4208	196	4.9	948	144	17.9
VS	507	-115	-18.5	20	-7	-25.9	2074	51	2.5	843	54	6.8
NE	240	1	0.4	81	18	28.6	934	42	4.7	611	12	2.0
GE	646	-22	-3.3	178	6	3.5	1786	34	1.9	566	15	2.7
JU	31	-	-	4	-1	-20.0	282	13	4.8	396	38	10.6

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

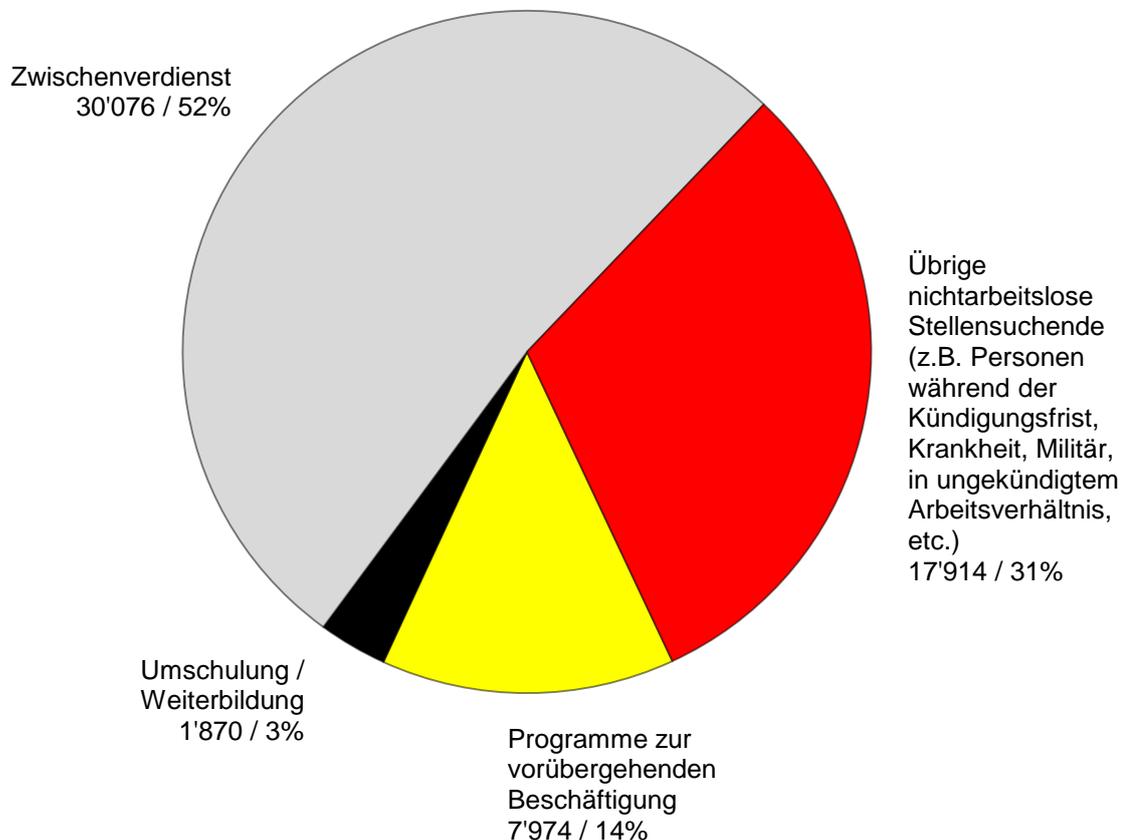
1) Registrierte Stellensuchende minus registrierte Arbeitslose = nichtarbeitslose Stellensuchende.

Registrierte nichtarbeitslose Stellensuchende

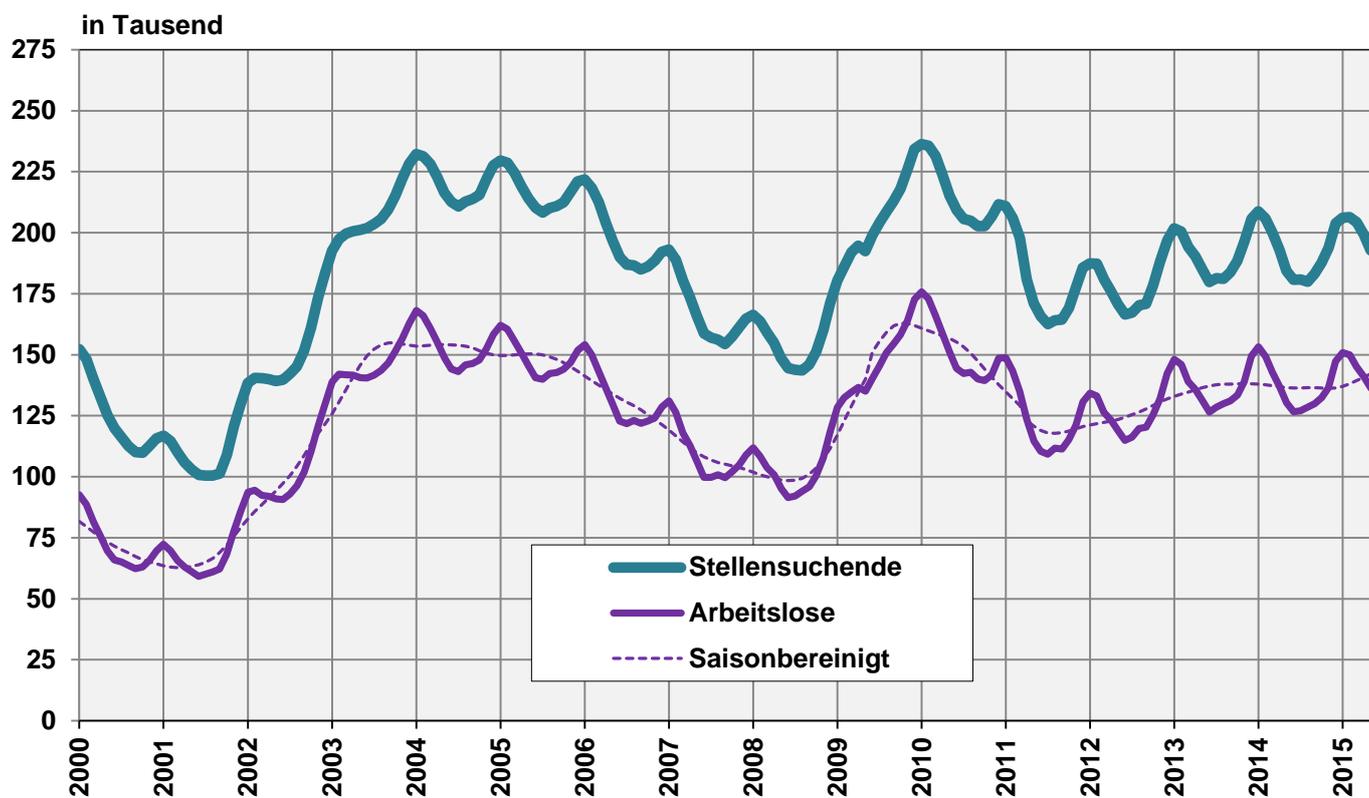
Registrierte **nichtarbeitslose Stellensuchende** sind jene Personen, die bei einem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum registriert, jedoch - im Unterschied zu den Arbeitslosen - entweder nicht sofort vermittelbar sind oder aber über eine Arbeit verfügen.

- Die registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden entsprechen der Differenz zwischen dem Total der registrierten Stellensuchenden und den Arbeitslosen.
- Als Kategorien der registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden werden die Anzahl Personen in Programmen zur vorübergehenden Beschäftigung, in Umschulung oder Weiterbildung, im Zwischenverdienst sowie Übrige ausgewiesen.

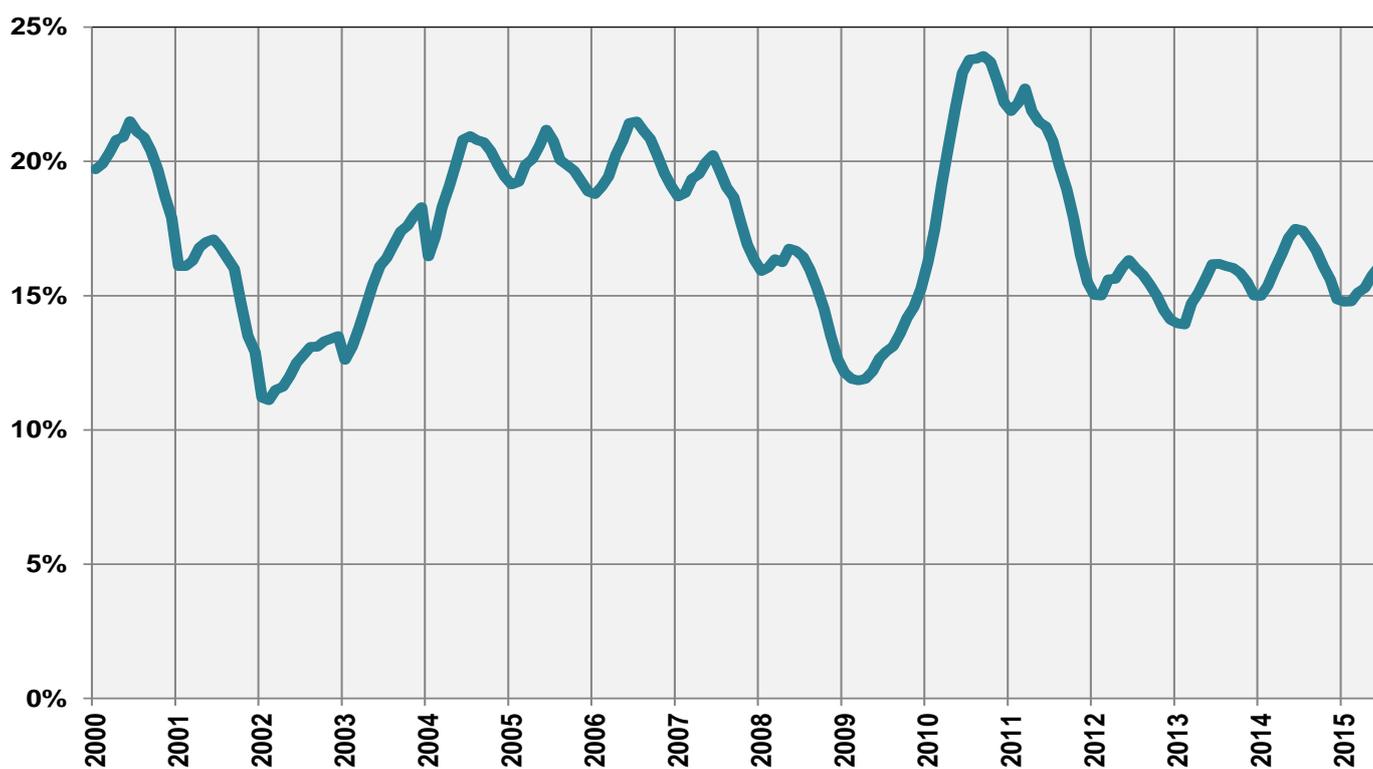
G2: Grafik: Anteile der registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden (Total 57'834) Juni 2015



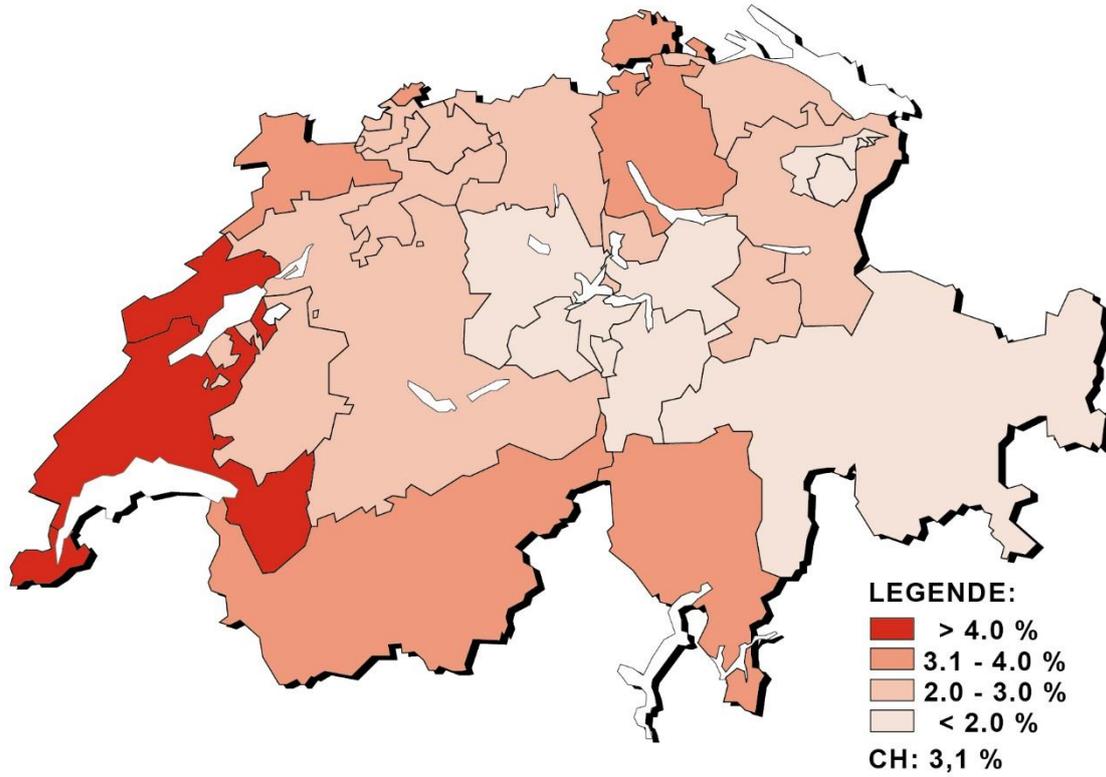
G3: Registrierte Stellensuchende und Arbeitslose



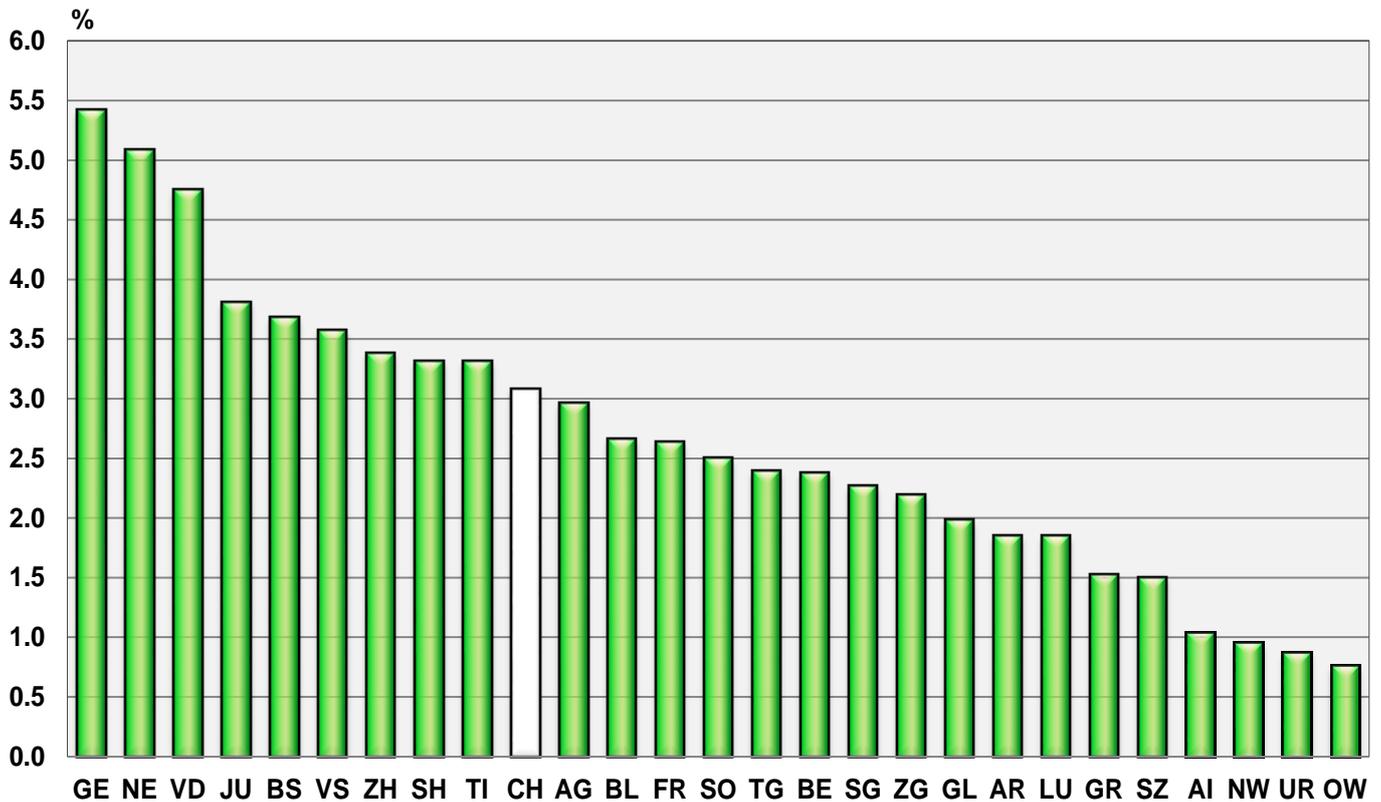
G4: Anteil der Langzeitarbeitslosen am Total der Arbeitslosen



G5: Arbeitslosenquote nach Kantonen, Juni 2015



G6: Arbeitslosenquote nach Kantonen, Juni 2015



T3: Registrierte Arbeitslose nach Wirtschaftszweigen ¹⁾

Jahresdurchschnitt		Mai 2015			Juni 2015						
2013	2014				Bestände		Veränderung zum				
					Vormonat		Vorjahresmonat				
				Anzahl	ALQ ²⁾ VK ³⁾	absolut	relativ (in %)	absolut	relativ (in %)		
136524	136764	136349	Total		133256			-3093	-2.3	6624	5.2
1183	1241	1029	A	Sektor 1 (Land- und Forstwirtschaft, Fischerei)	971	1.4	B	-58	-5.6	49	5.3
31535	32432	33322	B-F	Sektor 2 (Industrie)	31625	4.2	A	-1697	-5.1	3418	12.1
92619	93169	93739	G-T	Sektor 3 (Dienstleistungen)	92334	3.8	A	-1405	-1.5	4175	4.7
1183	1241	1029	A 01-03	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	971	1.4	B	-58	-5.6	49	5.3
95	79	73	B 05-09	Bergbau, Steine und Erden	68	2.3	D	-5	-6.8	-5	-6.8
2610	2802	2880	C 10-12	Nahrungsmittel, Getränke, Tabak	2792	5.7	C	-88	-3.1	111	4.1
426	388	405	C 13-14	Textilien und Bekleidung	401	3.8	C	-4	-1.0	44	12.3
62	54	40	C 15	Leder, Lederwaren und Schuhe	44	...	E	4	10.0	-10	-18.5
826	851	935	C 16	Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren	843	2.7	C	-92	-9.8	85	11.2
1312	1155	1088	C 17-18	Papier- und Druckgewerbe	1070	3.7	C	-18	-1.7	-65	-5.7
1368	1420	1479	C 19-21	Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	1466	3.5	C	-13	-0.9	75	5.4
833	832	957	C 22	Gummi- und Kunststoffwaren	947	5.2	C	-10	-1.0	174	22.5
562	549	546	C 23	Glas, Keramik, Zementwaren	540	3.6	C	-6	-1.1	50	10.2
3154	3079	3540	C 24-25	Metallerzeugung, Metallerzeugnisse	3438	4.8	B	-102	-2.9	571	19.9
3738	3686	4265	C 26-27	Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Optik	4287	4.7	B	22	0.5	706	19.7
1287	1360	1694	- C 2652	- Uhren	1731	7.7	C	37	2.2	437	33.8
1930	1762	1848	C 28	Maschinenbau	1891	2.9	B	43	2.3	223	13.4
404	384	391	C 29-30	Fahrzeugbau	368	3.1	C	-23	-5.9	-13	-3.4
1332	1401	1487	C 31-33	Möbel; Reparatur von Maschinen	1435	3.7	C	-52	-3.5	50	3.6
298	342	308	D 35	Energieversorgung	327	1.6	C	19	6.2	31	10.5
396	418	464	E 36-39	Recycling; Wasserversorgung	467	4.2	C	3	0.6	80	20.7
12191	13231	12616	F 41-43	Baugewerbe 4)	11241	4.7	A	-1375	-10.9	1311	13.2
19743	19624	20117	G 45-47	Handel; Reparatur- und Autogewerbe	19931	4.0	A	-186	-0.9	966	5.1
2169	2335	2377	G 45	Autohandel und -reparatur	2347	3.5	B	-30	-1.3	173	8.0
7672	7745	8037	G 46	Grosshandel	8048	4.6	B	11	0.1	460	6.1
9902	9544	9703	G 47	Detailhandel	9536	3.8	A	-167	-1.7	333	3.6
5003	5203	5532	H 49-53	Verkehr und Transport	5342	3.6	B	-190	-3.4	319	6.4
13944	13348	13457	I 55-56	Gastgewerbe	12376	8.1	B	-1081	-8.0	423	3.5
4272	4309	4461	J 58- 63	Information und Kommunikation	4512	4.2	B	51	1.1	233	5.4
2112	2154	2317	- J 62	- Informatik	2346	4.2	B	29	1.3	225	10.6
6977	6835	6509	K 64-66	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6536	2.5	A	27	0.4	-211	-3.1
4157	3895	3568	- K 64	- Banken	3588	2.3	B	20	0.6	-302	-7.8
1103	1105	1045	- K 65	- Versicherungen	1025	1.4	B	-20	-1.9	-12	-1.2
1146	1230	1332	L 68	Grundstücks- und Wohnungswesen	1314	3.3	C	-18	-1.4	115	9.6
8678	8946	9170	M 69-75	Freiberufliche, technische und wissenschaftliche DL	9216	3.5	A	46	0.5	506	5.8
578	536	551	- M 72	- Forschung und Entwicklung	550	3.3	C	-1	-0.2	-10	-1.8
10918	10599	10489	N 77-82	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen 4) 5)	10015	...	B	-474	-4.5	436	4.6
2881	3042	2936	O 84	Öffentl. Verwaltung, Sozialversicherungen	3021	1.9	B	85	2.9	181	6.4
3953	4065	3829	P 85	Erziehung und Unterricht	4086	2.4	B	257	6.7	322	8.6
9398	10035	9883	Q 86-88	Gesundheits- und Sozialwesen	9997	2.7	A	114	1.2	506	5.3
1644	1696	1656	R 90-93	Kunst, Unterhaltung und Erholung	1697	4.8	C	41	2.5	49	3.0
3137	3214	3313	S 94-96	Sonstige Dienstleistungen	3255	3.5	B	-58	-1.8	273	9.2
926	1025	1055	T 97-98	Private Haushalte mit Hauspersonal	1036	...	G	-19	-1.8	57	5.8
11186	9922	8259		Keine Angaben, übrige	8326	...	C	67	0.8	-1018	-10.9

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

- 1) Gliederung und Terminologie der Wirtschaftszweig-Nomenklatur nach NOGA 2008.
- 2) Die Arbeitslosenquoten nach Wirtschaftszweigen werden auf der Basis von Erwerbstätigenzahlen und nicht auf jener der Erwerbspersonen (Erwerbstätige plus Erwerbslose) berechnet. Die Erwerbstätigenzahl für die Arbeitslosenquotenberechnung nach Wirtschaftszweigen beträgt 3'250'765 anstelle der Erwerbspersonenbasis von 4'322'899 Personen. Die Differenz von 1'072'134 Personen zu den 4'322'899 Erwerbspersonen gemäss Volkszählung 2010 setzt sich aus 186'765 Erwerbslosen und 885'369 Erwerbstätigen, die im Rahmen der Volkszählung keine Angaben zu einem Wirtschaftszweig gemacht haben, zusammen. Die Arbeitslosenquoten nach Wirtschaftszweigen sind aufgrund dieser methodischen Abweichung zum einen leicht überschätzt und andererseits nicht direkt vergleichbar mit den übrigen Arbeitslosenquoten in der SECO-Arbeitsmarktstatistik.
- 3) Variationskoeffizient: A=0.0-1.0%, B=1.1-2.0%, C=2.1-5.0%, D=5.1-10.0%, E=10.1-16.5%, F=16.6-25.0%, G>25%.
- 4) Seit September 2012 besteht im Arbeitsvermittlungssystem AVAM die Möglichkeit, bei Arbeitslosen, deren letzter Arbeitgeber ein privater Arbeitsvermittler (NOGA 78) war, neu auch den ökonomischen Arbeitgeber zu erfassen. Die Zahl der Arbeitslosen in den sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen fällt daher um rund 34% kleiner aus und u.a. diejenige im Baugewerbe um rund 20% höher aus als nach der alten Zählung.
- 5) Die Arbeitslosenquote für NOGA N 77-82 kann nicht berechnet werden, weil bei der NOGA-Gruppe 78 «private Arbeitsvermittler» auch Arbeitslose aus anderen Branchen erfasst werden.

T4: Registrierte Arbeitslose nach Berufsgruppen ¹⁾

Jahresdurchschn.		Mai 2015			Juni 2015					
2013	2014				Bestände		Veränderung zum			
Bestände		Vormonat			Vorjahresmonat		Anzahl		Anteil (in %)	
				absolut	relativ (in %)	absolut	relativ (in %)	absolut	relativ (in %)	
136524	136764	136349		Total	133256	100.0	-3093	-2.3	6624	5.2
2299	2346	1733	11	Land- und Forstwirtschaft, Tierzucht	1600	1.2	-133	-7.7	41	2.6
1052	1020	1061	21	Lebens- u. Genussmittelherst. und -verarbeitung	1010	0.8	-51	-4.8	63	6.7
494	439	432	22	Textil- und Lederherstellung und -verarbeitung	437	0.3	5	1.2	9	2.1
38	36	32	23	Keramik- und Glasverarbeitung	30	0.0	-2	-6.3	-11	-26.8
3946	3688	4242	24	Metallverarbeitung und Maschinenbau	4067	3.1	-175	-4.1	750	22.6
			25	Elektrotechnik, Elektronik, Uhrenindustrie, Fahrzeug- und Gerätebau sowie -unterhalt	2834	2.1	-26	-0.9	405	16.7
2576	2686	2860	26	Holzverarbeitung, Papierherstellung und -verarb.	825	0.6	-93	-10.1	87	11.8
889	878	918	27	Graphische Industrie	621	0.5	4	0.6	-18	-2.8
723	637	617	28	Chemie- und Kunststoffverfahren	633	0.5	-	-	45	7.7
619	608	633	29	Übrige be- und verarbeitende Berufe	6882	5.2	-230	-3.2	492	7.7
6996	6648	7112	31	Ingenieurberufe	2139	1.6	49	2.3	250	13.2
1752	1920	2090	32	Techniker/innen	970	0.7	-12	-1.2	91	10.4
842	911	982	33-34	Technische Zeichner/innen und Fachkräfte	1987	1.5	-41	-2.0	195	10.9
1747	1889	2028	35	Maschinen/Maschinistinnen	1452	1.1	-155	-9.6	100	7.4
1682	1673	1607	36	Informatik	3071	2.3	36	1.2	-30	-1.0
3050	3116	3035	41	Baugewerbe	10501	7.9	-1522	-12.7	946	9.9
12429	13094	12023	42	Bergbau, Stein- und Baustoffherst. sowie -verarb.	88	0.1	-8	-8.3	-9	-9.3
132	117	96	51	Handel und Verkauf	15990	12.0	38	0.2	728	4.8
15646	15774	15952	52	Werbung, Marketing, Tourismus und Treuhand	2967	2.2	-12	-0.4	153	5.4
2893	2908	2979	53	Transport und Verkehr	4425	3.3	-155	-3.4	390	9.7
4318	4319	4580	54	Post- und Fernmeldewesen	976	0.7	12	1.2	11	1.1
1002	976	964	61	Gastgewerbe und Hauswirtschaft 2)	15377	11.5	-991	-6.1	148	1.0
17343	16702	16368	62	Reinigung, Hygiene, Körperpflege	7101	5.3	-253	-3.4	236	3.4
7157	7216	7354	71	Unternehmer, Direktoren und leitende Beamte	7527	5.6	40	0.5	118	1.6
7265	7445	7487	72	Kaufmännische und administrative Berufe	11996	9.0	20	0.2	349	3.0
12113	12204	11976	73	Bank- und Versicherungsgewerbe	2694	2.0	16	0.6	-38	-1.4
2755	2705	2678	74	Sicherheits- und Ordnungspflege	1106	0.8	-13	-1.2	73	7.1
1040	1059	1119	75	Rechtswesen	643	0.5	4	0.6	43	7.2
589	608	639	81	Medienschaffende und verwandte Berufe	1124	0.8	19	1.7	17	1.5
1199	1128	1105	82	Künstlerische Berufe	1540	1.2	24	1.6	24	1.6
1537	1513	1516	83-84	Unterricht, Bildung, Seelsorge und Fürsorge	4598	3.5	210	4.8	189	4.3
4337	4580	4388	85	Sozial-, Geistes- und Naturwissenschaften	1603	1.2	22	1.4	77	5.0
1563	1591	1581	86	Gesundheitswesen	5138	3.9	45	0.9	182	3.7
5030	5231	5093	87	Sport und Unterhaltung	305	0.2	8	2.7	-28	-8.4
276	284	297	91	Dienstleistungsberufe, wenn nicht anderswo	521	0.4	-1	-0.2	80	18.1
422	458	522	92-93	Übrige Berufe	8339	6.3	220	2.7	394	5.0
8717	8297	8119		Keine Angaben	139	0.1	8	6.1	72	107.5
58	61	131								

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

1) Gliederung der Berufsgruppen nach SBN 2000 des Bundesamtes für Statistik.

2) Davon entfallen auf die Hauswirtschaft 1999 Personen (Juni 2015).

T5: Registrierte Arbeitslose nach Altersklassen

Jahresdurchschn.		Mai 2015		Juni 2015								
2013	2014			Bestände		Veränderung zum				Zu- und Abgänge		
				Vormonat		Vorjahresmonat						
Anzahl	ALQ	VK ¹⁾		absolut	relativ (in %)	absolut	relativ (in %)	Zugänge	Abgänge			
136524	136764	136349	Total	133256	3.1	A	-3093	-2.3	6624	5.2	26925	30018
4427	4235	3349	15-19 Jahre	3578	1.8	A	229	6.8	302	9.2	1490	1111
14479	13833	13003	20-24 Jahre	12275	3.4	A	-728	-5.6	599	5.1	3397	4018
18371	18143	18050	25-29 Jahre	17591	3.8	A	-459	-2.5	996	6.0	4122	4544
18831	18981	19212	30-34 Jahre	18802	4.0	A	-410	-2.1	1247	7.1	3837	4251
16722	16697	16836	35-39 Jahre	16371	3.3	A	-465	-2.8	782	5.0	3193	3687
15766	15517	15695	40-44 Jahre	15321	2.7	A	-374	-2.4	609	4.1	2946	3322
15990	16066	15850	45-49 Jahre	15415	2.7	A	-435	-2.7	171	1.1	2862	3309
13491	14044	14454	50-54 Jahre	14247	3.0	A	-207	-1.4	928	7.0	2539	2770
10383	10950	11426	55-59 Jahre	11219	2.9	A	-207	-1.8	736	7.0	1700	1981
8063	8299	8474	60 und mehr	8437	2.5	A	-37	-0.4	254	3.1	839	1025
			Männer									
76279	76679	76809	Total	74047	3.2	A	-2762	-3.6	4684	6.8	14904	17665
2501	2437	1989	15-19 Jahre	2070	1.9	B	81	4.1	161	8.4	806	640
7838	7603	7320	20-24 Jahre	6742	3.7	B	-578	-7.9	461	7.3	1883	2404
9688	9555	9654	25-29 Jahre	9204	3.8	A	-450	-4.7	761	9.0	2136	2564
10063	10146	10322	30-34 Jahre	9945	3.9	A	-377	-3.7	849	9.3	2059	2453
9203	9182	9262	35-39 Jahre	8851	3.3	A	-411	-4.4	596	7.2	1755	2168
8840	8731	8789	40-44 Jahre	8497	2.8	A	-292	-3.3	439	5.4	1640	1923
9058	9126	9081	45-49 Jahre	8773	2.9	A	-308	-3.4	301	3.6	1635	1969
7796	8122	8302	50-54 Jahre	8122	3.1	A	-180	-2.2	595	7.9	1485	1651
6182	6526	6740	55-59 Jahre	6544	3.0	A	-196	-2.9	358	5.8	971	1217
5110	5253	5350	60 und mehr	5299	2.6	A	-51	-1.0	163	3.2	534	676
			Frauen									
60245	60085	59540	Total	59209	3.0	A	-331	-0.6	1940	3.4	12021	12353
1926	1798	1360	15-19 Jahre	1508	1.6	B	148	10.9	141	10.3	684	471
6641	6230	5683	20-24 Jahre	5533	3.1	B	-150	-2.6	138	2.6	1514	1614
8683	8588	8396	25-29 Jahre	8387	3.8	A	-9	-0.1	235	2.9	1986	1980
8769	8836	8890	30-34 Jahre	8857	4.0	A	-33	-0.4	398	4.7	1778	1798
7519	7515	7574	35-39 Jahre	7520	3.4	A	-54	-0.7	186	2.5	1438	1519
6925	6786	6906	40-44 Jahre	6824	2.7	A	-82	-1.2	170	2.6	1306	1399
6932	6940	6769	45-49 Jahre	6642	2.5	A	-127	-1.9	-130	-1.9	1227	1340
5695	5921	6152	50-54 Jahre	6125	2.8	A	-27	-0.4	333	5.7	1054	1119
4201	4424	4686	55-59 Jahre	4675	2.7	B	-11	-0.2	378	8.8	729	764
2953	3046	3124	60 und mehr	3138	2.4	B	14	0.4	91	3.0	305	349

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

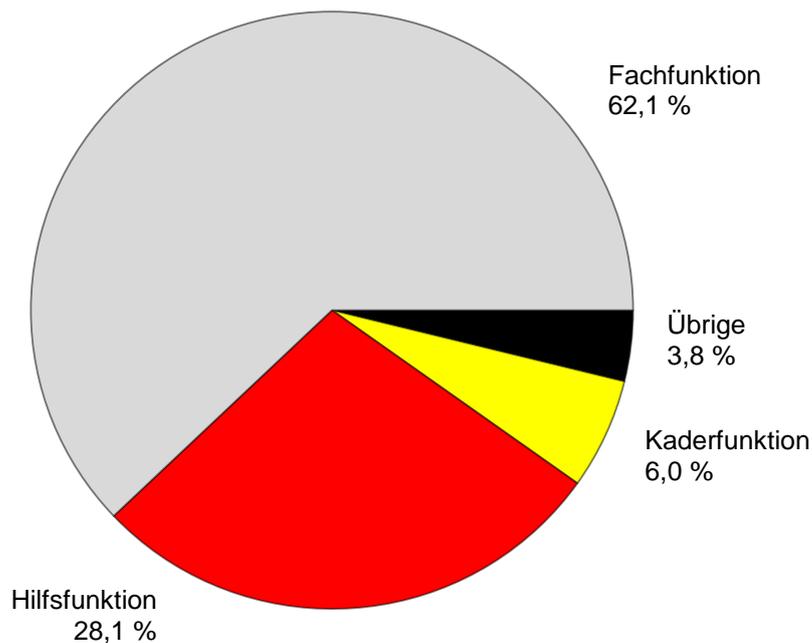
1) Variationskoeffizient: A=0.0-1.0%, B=1.1-2.0%, C=2.1-5.0%, D=5.1-10.0%, E=10.1-16.5%, F=16.6-25.0%, G>25%.

T6: Registrierte Arbeitslose nach zuletzt ausgeübter Funktion

Jahresdurchschn.		Mai 2015		Juni 2015							
2013	2014			Bestände	Veränderung zum				Zu- und Abgänge		
		Anzahl			Anteil (in %)	Vormonat		Vorjahresmonat		Zugänge	Abgänge
				absolut		relativ (in %)	absolut	relativ (in %)			
136524	136764	136349	Total	133256	100.0	-3093	-2.3	6624	5.2	26925	30018
491	506	500	Selbständig	488	0.4	-12	-2.4	-13	-2.6	92	100
7498	7671	7978	Kaderfunktion	7999	6.0	21	0.3	373	4.9	1162	1161
83133	84543	84131	Fachfunktion	82745	62.1	-1386	-1.6	3884	4.9	16757	18112
40144	38979	39356	Hilfsfunktion	37401	28.1	-1955	-5.0	2156	6.1	7388	9385
2621	2565	2212	Lehrling	2194	1.6	-18	-0.8	59	2.8	605	606
720	703	681	Praktikant	690	0.5	9	1.3	39	6.0	195	183
1835	1714	1426	Schüler, Student	1674	1.3	248	17.4	148	9.7	707	453
81	83	65	Heimarbeiter	65	0.0	-	-	-22	-25.3	19	18
2	-	-	Keine Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

**G7: Registrierte Arbeitslose nach zuletzt ausgeübter Funktion
Juni 2015**



T7: Langzeitarbeitslose

Jahresdurchschn.		Mai		Juni 2015						
2013	2014	2015		Bestände		Veränderung zum		Anteil am Total der Arbeitslosen (in %)		
Bestände				Vormonat		Vorjahresmonat				
Anzahl	Anteil (in %)	absolut		relativ (in %)	absolut	relativ (in %)				
20907	22185	21475	Total	21431	100.0	-44	-0.2	-728	-3.3	16.1
			Nach Regionen:							
10944	12003	11802	Deutsche Schweiz	11877	55.4	75	0.6	-57	-0.5	14.5
9963	10183	9673	Westschweiz und Tessin	9554	44.6	-119	-1.2	-671	-6.6	18.6
			Nach Geschlecht:							
9340	9714	9320	Frauen	9370	43.7	50	0.5	-389	-4.0	15.8
11567	12471	12155	Männer	12061	56.3	-94	-0.8	-339	-2.7	16.3
			Nach Nationalität:							
11457	12090	11810	Schweizer	11902	55.5	92	0.8	-225	-1.9	16.5
9450	10095	9665	Ausländer	9529	44.5	-136	-1.4	-503	-5.0	15.6
			Nach Alter:							
524	463	392	15-24 Jahre	450	2.1	58	14.8	20	4.7	2.8
11865	12579	11778	25-49 Jahre	11700	54.6	-78	-0.7	-908	-7.2	14.0
8518	9143	9305	50 und mehr	9281	43.3	-24	-0.3	160	1.8	27.4
			Nach ausgewählten Berufsgruppen :							
579	606	589	Metallverarbeitung und Maschinenbau	596	2.8	7	1.2	26	4.6	14.7
514	579	597	Informatik	590	2.8	-7	-1.2	1	0.2	19.2
1165	1367	1422	Baugewerbe	1345	6.3	-77	-5.4	33	2.5	12.8
2259	2473	2349	Handel und Verkauf	2374	11.1	25	1.1	-159	-6.3	14.8
2549	2566	2336	Gastgewerbe und Hauswirtschaft	2302	10.7	-34	-1.5	-234	-9.2	15.0
1917	2113	2059	Kaufmännische und administrative Berufe	2055	9.6	-4	-0.2	-90	-4.2	17.1

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

T8: Jugendarbeitslose (15-24 Jahre)

Jahresdurchschn.		Mai 2015		Juni 2015								
2013	2014			Bestände	Veränderung zum Vormonat	Veränderung zum Vorjahresmonat		ALQ VK ¹⁾		Veränderung in Prozent- punkten zum		
Bestände		Anzahl				absolut	relativ (in %)					absolut	relativ (in %)	Vor- monat	Vor- jahres- monat
18906	18067	16352	Total	15853	-499	-3.1	901	6.0	2.8	A	-0.1	0.1
			Nach Regionen:									
11844	11358	10389	Deutsche Schweiz	10162	-227	-2.2	901	9.7	2.4	A	-0.1	0.2
7062	6709	5963	Westschweiz und Tessin	5691	-272	-4.6	-	-	4.0	B	-0.2	-
			Nach Geschlecht:									
8567	8028	7043	Frauen	7041	-2	-0.0	279	4.1	2.6	A	-	0.1
10340	10039	9309	Männer	8812	-497	-5.3	622	7.6	3.0	A	-0.2	0.2
			Nach Nationalität:									
12255	11816	10569	Schweizer	10258	-311	-2.9	473	4.8	2.2	A	-0.1	0.1
6651	6251	5783	Ausländer	5595	-188	-3.3	428	8.3	5.3	B	-0.1	0.4
			Nach Alter:									
4427	4235	3349	15-19 Jahre	3578	229	6.8	302	9.2	1.8	A	0.2	0.2
14479	13833	13003	20-24 Jahre	12275	-728	-5.6	599	5.1	3.4	A	-0.2	0.2
			Nach bisheriger Dauer:									
15376	14777	12010	1-6 Monate	11929	-81	-0.7	644	5.7	...		...	...
3006	2827	3950	7-12 Monate	3474	-476	-12.1	237	7.3	...		...	...
524	463	392	> 1 Jahr	450	58	14.8	20	4.7	...		...	...
			Nach ausgewählten Funktionen:									
10044	9897	8856	Fachfunktion	8410	-446	-5.0	546	6.9	...		...	...
4702	4222	4163	Hilfsfunktion	3879	-284	-6.8	167	4.5	...		...	...
2303	2217	1892	Lehrling	1878	-14	-0.7	42	2.3	...		...	...
409	379	340	Praktikant	356	16	4.7	9	2.6	...		...	...
1404	1313	1061	Schüler, Student	1289	228	21.5	132	11.4	...		...	...

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

1) Variationskoeffizient: A=0.0-1.0%, B=1.1-2.0%, C=2.1-5.0%, D=5.1-10.0%, E=10.1-16.5%, F=16.6-25.0%, G>25%.

T9: Gemeldete offene Stellen

Jahresdurchschn.		Mai 2015		Juni 2015							
2013	2014			Bestände		Veränderung zum				Zu- und Abgänge	
				Vormonat		Vorjahresmonat					
		Anzahl		Anteil (in %)	absolut	relativ (in %)	absolut	relativ (in %)	Zugänge 1)	Abgänge	
14054	12362	9929	Total	10487	100.0	558	5.6	-3724	-26.2	6712	6154
...	...	9519	Saisonbereinigt	9541	...	22	0.2	...	...	...	...
			Nach Arbeitszeit:								
12044	10314	7883	Vollzeit	8423	80.3	540	6.9	-3610	-30.0	5300	4752
2011	2048	2046	Teilzeit	2064	19.7	18	0.9	-114	-5.2	1412	1402
			Nach Kantonen:								
3384	2774	1879	Zürich	2143	20.4	264	14.1	-1477	-40.8	1409	1146
494	478	376	Bern	441	4.2	65	17.3	-95	-17.7	270	205
579	144	120	Luzern	128	1.2	8	6.7	-28	-17.9	60	52
44	40	31	Uri	26	0.2	-5	-16.1	-9	-25.7	6	11
209	153	138	Schwyz	127	1.2	-11	-8.0	-60	-32.1	89	102
-	-	-	Obwalden 2)	-	-	-	-	-	-	-	-
39	49	42	Nidwalden	34	0.3	-8	-19.0	-17	-33.3	14	22
49	38	27	Glarus	26	0.2	-1	-3.7	-3	-10.3	17	18
557	323	208	Zug	262	2.5	54	26.0	-111	-29.8	186	130
283	295	372	Freiburg	334	3.2	-38	-10.2	50	17.6	187	225
229	238	213	Solothurn	258	2.5	45	21.1	-25	-8.8	177	132
165	148	117	Basel-Stadt	111	1.1	-6	-5.1	-19	-14.6	85	91
263	300	315	Basel-Landschaft	307	2.9	-8	-2.5	53	20.9	147	155
144	161	87	Schaffhausen	78	0.7	-9	-10.3	-149	-65.6	51	60
30	28	23	Appenzell A.Rh.	46	0.4	23	100.0	14	43.8	41	18
9	10	5	Appenzell I.Rh.	10	0.1	5	100.0	-2	-16.7	8	3
1160	753	740	St. Gallen	773	7.4	33	4.5	7	0.9	416	383
447	392	319	Graubünden	375	3.6	56	17.6	-35	-8.5	187	131
2037	1782	1254	Aargau	1262	12.0	8	0.6	-738	-36.9	602	594
493	483	355	Thurgau	348	3.3	-7	-2.0	-223	-39.1	229	236
332	375	345	Tessin	338	3.2	-7	-2.0	-80	-19.1	237	243
1651	1850	1691	Waadt	1760	16.8	69	4.1	-385	-17.9	1025	956
469	487	468	Wallis	406	3.9	-62	-13.2	-116	-22.2	329	391
267	280	207	Neuenburg	238	2.3	31	15.0	-61	-20.4	176	145
636	666	486	Genf	542	5.2	56	11.5	-175	-24.4	704	648
84	117	111	Jura	114	1.1	3	2.7	-40	-26.0	60	57

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

- 1) Alle Zugänge von offenen Stellen im Berichtsmonat, welche sofort oder zu einem späteren Zeitpunkt besetzt werden können.
- 2) Neu erfasste offene Stellen für Obwalden werden seit Juli 2009 in Nidwalden erfasst und ausgewiesen.

T10: Zeitreihe registrierte Arbeitslose

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ø
1995	167815	165351	160774	156684	151959	146342	146104	145726	143458	146364	152102	157115	153316
1996	164656	166102	165305	164151	162377	159964	161586	163705	166409	174107	183026	192171	168630
1997	205501	206291	202207	197732	192091	185320	182477	180843	177229	173484	175927	180549	188304
1998	182492	176548	165683	153897	142360	130779	125994	122225	117544	115513	118576	124309	139660
1999	125883	122026	114073	105912	98598	92399	90122	87487	85096	84263	86328	91041	98602
2000	92631	88702	81548	75642	69788	65962	65140	63708	62329	62953	65721	69724	71987
2001	72295	69766	65625	63032	61097	59176	60166	61079	62170	68298	77633	86027	67197
2002	93714	94472	92371	92025	90930	90705	92948	96362	101889	110197	120627	129809	100504
2003	138944	142023	141808	141624	140609	140485	141699	143672	146688	151259	156598	162835	145687
2004	168163	165979	160849	155061	148816	144103	143125	145923	146341	147911	152409	158416	153091
2005	162032	160451	155681	150671	145370	140661	139902	142359	142728	144066	146762	151764	148537
2006	154204	150099	143249	136360	129486	122837	121725	123074	121876	122765	124133	128580	131532
2007	131057	126395	117915	112829	106200	99781	99779	100757	99681	102039	104820	109012	109189
2008	111877	108457	103777	100880	95166	91477	92163	94039	95980	100471	107652	118762	101725
2009	128430	132402	134713	136709	135128	140253	145364	150831	154409	158138	163950	172740	146089
2010	175765	172999	166032	158570	151074	144473	142330	142879	140040	139365	141668	148636	151986
2011	148784	143325	134905	123448	114684	110378	109200	111687	111344	115178	121109	130662	122892
2012	134317	133154	126392	123158	118860	114868	116294	119823	120347	125536	132067	142309	125594
2013	148158	146001	138993	135851	131290	126498	128516	129956	131072	133443	139073	149437	136524
2014	153260	149259	142846	137087	130310	126632	127054	128434	129965	132397	136552	147369	136764
2015	150946	149921	145108	141131	136349	133256							

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

T11: Zeitreihe Arbeitslosenquote ¹⁾

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ø
1995	4.6	4.6	4.4	4.3	4.2	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.2	4.3	4.2
1996	4.5	4.6	4.6	4.5	4.5	4.4	4.5	4.5	4.6	4.8	5.1	5.3	4.7
1997	5.7	5.7	5.6	5.5	5.3	5.1	5.0	5.0	4.9	4.8	4.9	5.0	5.2
1998	5.0	4.9	4.6	4.2	3.9	3.6	3.5	3.4	3.2	3.2	3.3	3.4	3.9
1999	3.5	3.4	3.1	2.9	2.7	2.6	2.5	2.4	2.3	2.3	2.4	2.5	2.7
2000	2.3	2.2	2.1	1.9	1.8	1.7	1.7	1.6	1.6	1.6	1.7	1.8	1.8
2001	1.8	1.8	1.7	1.6	1.5	1.5	1.5	1.5	1.6	1.7	2.0	2.2	1.7
2002	2.4	2.4	2.3	2.3	2.3	2.3	2.4	2.4	2.6	2.8	3.1	3.3	2.5
2003	3.5	3.6	3.6	3.6	3.6	3.6	3.6	3.6	3.7	3.8	4.0	4.1	3.7
2004	4.3	4.2	4.1	3.9	3.8	3.7	3.6	3.7	3.7	3.7	3.9	4.0	3.9
2005	4.1	4.1	3.9	3.8	3.7	3.6	3.5	3.6	3.6	3.7	3.7	3.8	3.8
2006	3.9	3.8	3.6	3.5	3.3	3.1	3.1	3.1	3.1	3.1	3.1	3.3	3.3
2007	3.3	3.2	3.0	2.9	2.7	2.5	2.5	2.6	2.5	2.6	2.7	2.8	2.8
2008	2.8	2.7	2.6	2.6	2.4	2.3	2.3	2.4	2.4	2.5	2.7	3.0	2.6
2009	3.3	3.4	3.4	3.5	3.4	3.6	3.7	3.8	3.9	4.0	4.2	4.4	3.7
2010	4.1	4.0	3.8	3.7	3.5	3.3	3.3	3.3	3.2	3.2	3.3	3.4	3.5
2011	3.4	3.3	3.1	2.9	2.7	2.6	2.5	2.6	2.6	2.7	2.8	3.0	2.8
2012	3.1	3.1	2.9	2.8	2.7	2.7	2.7	2.8	2.8	2.9	3.1	3.3	2.9
2013	3.4	3.4	3.2	3.1	3.0	2.9	3.0	3.0	3.0	3.1	3.2	3.5	3.2
2014	3.5	3.5	3.3	3.2	3.0	2.9	2.9	3.0	3.0	3.1	3.2	3.4	3.2
2015	3.5	3.5	3.4	3.3	3.2	3.1							

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

1) Arbeitslose im Verhältnis zu den Erwerbspersonen gemäss Strukturhebung zum Erwerbsleben 2010 der Eidg. Volkszählung (Total 4'322'899 Personen). Bis 1999 Basis VZ 1990: 3'621'716 Personen, 2000-2009 Basis: VZ 2000: 3'946'988 Personen.

T12 Zeitreihe registrierte Stellensuchende

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ø
1995	182240	179899	176174	172731	169820	166300	168070	169043	169689	174170	182041	188416	174883
1996	196999	199542	199551	199393	199135	198161	201144	203260	206938	215965	225690	234998	206731
1997	247914	251377	249483	247660	244361	241470	241455	241032	240072	239729	243922	247862	244695
1998	249222	244901	237986	230199	221901	213117	208370	203214	199869	198003	200202	203228	217518
1999	202752	199228	191859	183055	175138	167516	162771	157526	153279	151272	152497	154154	170921
2000	152261	148127	140225	132761	125283	119828	116250	112612	110089	109806	112616	115732	124633
2001	116770	114575	110115	105857	102990	100812	100534	100552	101302	108910	120808	129849	109423
2002	138443	140581	140468	140054	139202	139715	142271	145202	151503	161105	173500	183262	149609
2003	192586	197493	199702	200654	201123	201919	203712	205636	209495	215050	222282	228245	206491
2004	232197	231361	228212	222858	216377	212588	210740	212785	213733	215504	222102	227634	220508
2005	229624	228701	224525	219020	214024	210257	208300	210114	210888	212534	216859	220999	217154
2006	221825	218394	212486	204316	196638	189892	186936	186654	184880	186149	188641	192156	197414
2007	193176	188902	180298	173806	165843	158677	157068	156235	154395	157458	161214	164838	167659
2008	166414	163744	159031	154894	148527	144546	143798	143549	145937	151390	160144	171279	154438
2009	180287	186273	191992	194726	192516	198990	204137	208568	212902	217972	226116	234359	204070
2010	236317	235667	231497	223804	215264	209270	205604	204989	202774	202675	206715	211709	215524
2011	210916	205989	197837	181041	171169	165742	162530	164070	164448	169191	177681	185706	179693
2012	187417	187315	180912	176142	170776	166437	167222	170276	170867	178532	188311	196898	178425
2013	201776	200495	194224	190367	185012	179806	181398	181129	183741	188536	196522	205802	190734
2014	208777	205934	199911	192829	184436	180689	180822	179880	183113	187715	193892	203926	191827
2015	206138	206369	204266	199346	192798	191090							

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

T13: Abgerechnete Kurzarbeit

Betriebe, betroffene Arbeitnehmer und ausgefallene Arbeitsstunden

Merkmale	April 2015 *)	Veränderung gegenüber			
		März 2015		April 2014	
		absolut	in %	absolut	in %
- Betriebe	510	-9	-1.7	301	144.0
- betroffene Arbeitnehmer	5116	50	1.0	3284	179.3
- ausgefallene Arbeitsstunden	283782	-12036	-4.1	177045	165.9

*) *kursiv* = provisorische Werte.

(...) Veränderungen über 200% werden nicht publiziert.

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

G8: Kurzarbeit, abgerechnete ausgefallene Arbeitsstunden



*) provisorische Werte

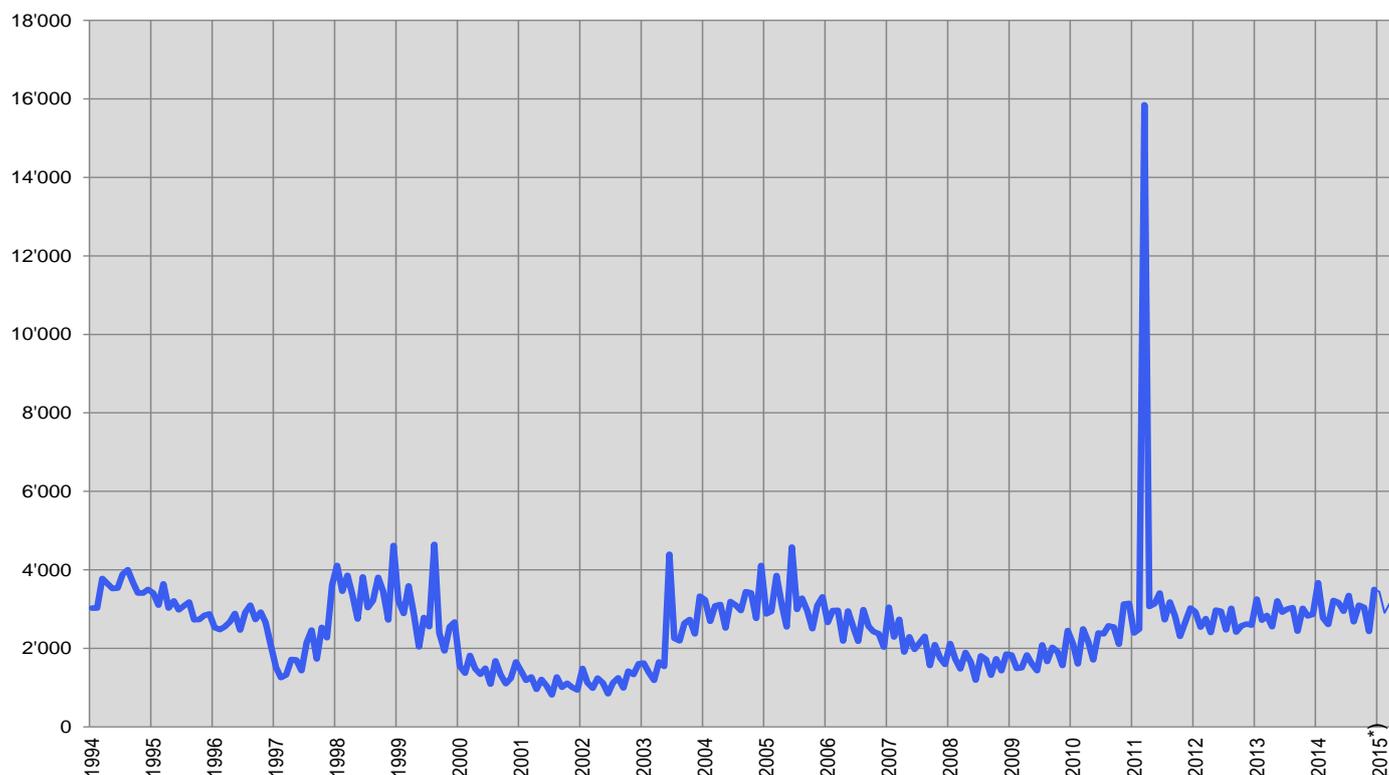
T14: Aussteuerungen aus der Arbeitslosenversicherung

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ø
1996	2527	2475	2548	2675	2887	2464	2919	3099	2733	2921	2657	2077	2665
1997	1514	1251	1323	1718	1703	1432	2151	2463	1728	2531	2269	3620	1975
1998	4112	3454	3861	3363	2743	3820	3036	3212	3808	3452	2725	4623	3517
1999	3207	2886	3591	2877	2034	2788	2549	4648	2388	1936	2549	2671	2844
2000	1547	1365	1817	1482	1337	1494	1086	1681	1329	1097	1238	1656	1427
2001	1417	1182	1272	955	1206	1042	815	1271	1005	1111	1009	941	1102
2002	1485	1122	982	1243	1119	842	1123	1247	990	1417	1331	1610	1209
2003	1627	1384	1183	1656	1538	4395	2251	2188	2641	2732	2369	3331	2275
2004	3238	2688	3084	3117	2519	3191	3102	2963	3440	3416	2764	4111	3136
2005	2878	2939	3852	3123	2543	4583	2991	3275	2963	2499	3093	3309	3171
2006	2658	2964	2970	2187	2949	2547	2181	2985	2561	2426	2373	2030	2569
2007	3046	2286	2738	1905	2292	1971	2136	2303	1560	2093	1754	1592	2140
2008	2121	1719	1474	1894	1653	1192	1808	1715	1318	1736	1431	1851	1659
2009	1833	1488	1504	1828	1606	1428	2085	1666	2024	1914	1561	2451	1782
2010	2122	1603	2496	2166	1707	2390	2366	2573	2542	2106	3131	3143	2362
2011	2390	2487	15850	3063	3132	3406	2729	3180	2821	2306	2664	3026	3921
2012	2929	2540	2755	2402	2975	2946	2469	3021	2415	2573	2619	2592	2686
2013	3253	2714	2836	2551	3209	2925	3000	3037	2438	3021	2827	2868	2890
2014	3673	2771	2610	3219	3166	2946	3343	2677	3098	3045	2428	3501	3040
* 2015	<i>3443</i>	<i>2903</i>	<i>3134</i>	<i>3107</i>									

* *kursiv* = provisorische Werte.

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

Von den im April ausgesteuerten Personen haben bis Ende Juni 513 Personen oder 17% eine neue Stelle gefunden. 735 Personen oder 24% sind weiterhin bei einem RAV registriert und bleiben damit als arbeitslos oder stellensuchend erfasst. Sie haben die Möglichkeit, weiterhin von den Dienstleistungen der RAV und den angebotenen arbeitsmarktlichen Massnahmen zu profitieren. 1859 Ausgesteuerte (60%) sind nicht mehr eingeschrieben (ein späterer Wiedereintritt in den Arbeitsmarkt oder der Rückzug davon sind daher nicht erfassbar).

G9: Aussteuerungen aus der Arbeitslosenversicherung

*) provisorische Werte

ERLÄUTERUNGEN

Registrierte Arbeitslose	Personen, welche bei einem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum gemeldet sind, keine Stelle haben und sofort vermittelbar sind. Dabei ist unerheblich, ob diese Personen eine Arbeitslosenentschädigung beziehen oder nicht. Ganzarbeitslose suchen eine Vollzeitstelle; teilweise Arbeitslose eine Teilzeitstelle.
Registrierte Stellensuchende	Alle arbeitslosen und nichtarbeitslosen Personen, welche beim Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum gemeldet sind und eine Stelle suchen.
Registrierte nicht-arbeitslose Stellensuchende	Personen, die bei einem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum registriert, jedoch im Unterschied zu den Arbeitslosen entweder nicht sofort vermittelbar sind oder aber über eine Arbeit verfügen. Die registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden entsprechen der Differenz zwischen dem Total der registrierten Stellensuchenden und den Arbeitslosen. Als Kategorien der registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden werden die Anzahl Personen in Programmen zur vorübergehenden Beschäftigung, in Umschulung oder Weiterbildung, im Zwischenverdienst sowie Übrige ausgewiesen.
Programme zur vorübergehenden Beschäftigung (PvB)	Von der Arbeitslosenversicherung finanzierte Programme mit dem Zweck, die berufliche Eingliederung bzw. Wiedereingliederung der Versicherten zu erleichtern. Sie ermöglichen den Teilnehmenden, ihre beruflichen Qualifikationen zu erhalten und neue Fähigkeiten zu fördern. Die vorübergehende Beschäftigung kann auch im Rahmen von Berufspraktika in Unternehmen und in der Verwaltung oder in Motivationssemestern für Schulabgänger erfolgen.
Umschulung / Weiterbildung	Umschulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen (Kurse) bezwecken die rasche und wesentliche Verbesserung der Vermittlungsfähigkeit eines Versicherten auf dem Arbeitsmarkt. Die Massnahme kann auch als Ausbildungspraktikum bei einer Unternehmung oder im Rahmen einer Übungsfirma erfolgen. Nichtarbeitslose in Umschulung/Weiterbildung werden zeitweise vom Beratungsgespräch befreit , um sich intensiver der Ausbildung widmen zu können. Sie werden in der Tabelle 2c der Statistik der Nichtarbeitslosen erfasst. Für Arbeitslose in Umschulung/Weiterbildung besteht hingegen die Pflicht zum Beratungsgespräch. Diese Personen werden in Tabelle 1a der Statistik der Arbeitslosen ausgewiesen.
Zwischenverdienst	Als Zwischenverdienst gilt jedes Einkommen aus selbständiger oder unselbständiger Erwerbstätigkeit, das ein Bezüger von Arbeitslosenentschädigung zur Vermeidung oder Verringerung der Arbeitslosigkeit in der Bezugsperiode erzielt.
Übrige nichtarbeitslose Stellensuchende	Dazu gehören Personen mit Einarbeitungszuschüssen, mit Pendler- und Wochenaufenthalterbeiträgen, mit Leistungen zur Förderung der selbständigen Erwerbstätigkeit sowie Personen, die wegen Krankheit, Militärdienst oder aus anderen Gründen nicht sofort vermittelbar sind, Personen während der Kündigungsfrist.
Vermittlungsfähigkeit	Der Arbeitslose ist vermittlungsfähig, wenn er bereit, in der Lage und berechtigt ist, eine zumutbare Arbeit anzunehmen.
Bestände	Anzahl am Stichtag. Als Stichtag gilt der letzte Tag des Monats.
Zugänge / Abgänge	Zugänge bezeichnen die Summe der Neuanmeldungen in den Erwerbsstatus ‚arbeitslos‘ plus die Mutationen von ‚nichtarbeitslos‘ auf ‚arbeitslos‘. Entsprechend setzen sich die Abgänge zusammen aus den Abmeldungen der Arbeitslosen und den Mutationen von ‚arbeitslos‘ auf ‚nichtarbeitslos‘. Zusätzlich sind auf Niveau Gesamtschweiz auch andere Flüsse mess- und ausweisbar (Zu- und Abgänge in den Aggregaten stellensuchend, nichtarbeitslos; Unteraggregate nichtarbeitslos; offene Stellen).
Saisonbereinigung	Methode, welche die Elimination der saisonalen Komponente einer Zeitreihe erlaubt. Es wird das Saisonbereinigungsverfahren X-12 verwendet. Das Verfahren berechnet die Zeitreihe mit jedem zusätzlichen Wert neu, so dass die bereinigten Werte von einem Monat zum anderen variieren können.
Alter	Differenz zwischen Stichtag (letzter Tag im Monat) und dem Geburtsdatum (Jahr und Monat) der betreffenden Person. Klassenbildung in Schritten von fünf Jahren.
Jugendarbeitslosigkeit	Arbeitslose im Alter von 15 - 24 Jahren.
Bisherige Dauer	Differenz in Tagen zwischen Stichtag und dem Anmeldedatum, abzüglich der Zeitspanne, in der die betroffene Person nicht als arbeitslos gilt (Programme zur vorübergehenden Beschäftigung, Zwischenverdienst etc.).

Erwerbssituation	<p>Vorher erwerbstätig: Das Ende der beruflichen Aktivitäten liegt nicht weiter als 6 Monate vor der Anmeldung beim Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum zurück.</p> <p>Erstmals auf Stellensuche: soeben die Ausbildung beendet (Lehrlinge sind unter <i>vorher erwerbstätig</i>).</p> <p>Wiedereintritt ins Erwerbsleben: nach einem Unterbruch der Erwerbstätigkeit von mindestens 6 Monaten.</p> <p>Umschulung / Weiterbildung: Vermittelbare Arbeitslose, die sich weiterbilden oder umschulen lassen.</p>
Arbeitslosenquote	Zahl der registrierten Arbeitslosen am Stichtag geteilt durch die Zahl der Erwerbspersonen (seit 1. Jan. 2010: 4'322'899 Personen) gemäss Strukturhebung 2010 der Eidg. Volkszählung, multipliziert mit 100.
Erwerbspersonen	<p>Erwerbstätige (ab einer Arbeitsstunde pro Woche) plus Erwerbslose unter der Wohnbevölkerung. Die Zahl der Erwerbspersonen fliesst über den Nenner in die Berechnung der Arbeitslosenquote ein und tangiert über deren Feingliederung (nach Regionen, Kantonen, Nationalität, Altersklassen, Geschlecht) diverse Tabellen in der Arbeitsmarktstatistik des SECO. Ausnahme: Die Arbeitslosenquote zu den Wirtschaftszweigen wird nicht über die Zahl der Erwerbspersonen, sondern über die Zahl der Erwerbstätigen berechnet.</p> <p>Die Zahl der Erwerbspersonen wird seit 2010 jährlich als Stichprobe im Rahmen der Strukturhebung zur Volkszählung durch das Bundesamt für Statistik erhoben. Durch die Umstellung auf die Stichprobenmethode kann der Nenner der Arbeitslosenquote häufiger angepasst werden als unter der früheren Volkszählungsmethode (Vollerhebung alle 10 Jahre). Die vom SECO verwendete Erwerbspersonenzahl umfasst auch die Diplomaten und internationalen Funktionäre mit Wohnsitz in der Schweiz.</p> <p>(Bis 31.12.1999 wurden der Berechnung der Arbeitslosenquote die Erwerbspersonen ab 6 Arbeitsstunden pro Woche zugrunde gelegt. Diese Basis ist nicht mehr verfügbar).</p>
Variationskoeffizient der Erwerbspersonen	<p>Der Variationskoeffizient (VK) ist ein relatives Streuungsmass zur Beschreibung der Genauigkeit eines Schätzwertes. Der Variationskoeffizient errechnet sich aus der Standardabweichung einer Stichprobenverteilung dividiert durch den Mittelwert dieser Verteilung, multipliziert mit 100. (Der Variationskoeffizient beschreibt damit die relative Standardabweichung einer Stichprobenverteilung und ermöglicht damit, bei Verteilungen mit unterschiedlichen Mittelwerten die Variabilität der Messwerte miteinander zu vergleichen).</p> <p>Mit dem Variationskoeffizienten kennzeichnet das SECO bei den Arbeitslosenquoten die Genauigkeit der Erwerbspersonenzahl (des Nenners der Arbeitslosenquote) mit Buchstaben: A bedeutet eine mögliche Abweichung der Erwerbspersonenzahl vom wahren Wert um 0.0 bis 1.0 %, B um 1.1 bis 2 %, C um 2.1 bis 5 %, D um 5.1 bis 10 %. Arbeitslosenquoten, die auf Erwerbspersonen mit einem Variationskoeffizient von über 10 % beruhen, werden nicht veröffentlicht.</p>
Wirtschaftszweige	Systematik gemäss NOGA 2008 (Nomenclature Générale des Activités économiques).
Berufsgruppen	Systematik gemäss Schweiz. Berufsnomenklatur 2000. Zuordnung nach zuletzt ausgeübter Tätigkeit.
Ausgeübte Funktion	<p>Selbständig: Inhaber einer Einzelunternehmung oder unbeschränkt haftender Gesellschafter einer Kollektiv- oder Kommanditgesellschaft.</p> <p>Kaderfunktion: mit Leitungs-, Koordinations- und Kontrollaufgaben beauftragt.</p> <p>Fachfunktion: mit Aufgaben von erheblicher Schwierigkeit betraut, die unter eigener Verantwortung ausgeführt werden.</p> <p>Hilfsfunktion: Ausführung von einfachen Arbeiten, welche keine besondere berufliche Ausbildung erfordern.</p> <p>Lehrling: Abschluss bzw. Abbruch der Lehre oder einer gleichwertigen Ausbildung.</p> <p>Praktikant: Schul- oder Hochschulabgänger/in mit kurzer (i.d.R. 3-6 Monate), praktischer Erfahrung in einem Beruf.</p> <p>Schüler / Student: Abschluss bzw. Abbruch einer Ausbildung an einer Schule.</p> <p>Heimarbeit: Tätigkeit in der eigenen Wohnung im Auftrag eines Betriebes.</p>
Langzeitarbeitslose	Personen, die seit über einem Jahr arbeitslos sind.
Gemeldete offene Stellen	Die offenen Stellen werden den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren, welche die entsprechenden Register bewirtschaften, freiwillig gemeldet. Seit Juni 2009 wird eine gemeldete offene Stelle nach Ablauf des Gültigkeitsdatums nicht mehr automatisch abgemeldet. Neu hat der zuständige Personalberater im RAV nach Ablauf des Gültigkeitsdatums einen zusätzlichen Monat Zeit, die offene Stelle entweder definitiv abzumelden oder das „Datum gültig bis“ zu verlängern, wodurch die offene Stelle

weiterhin im Bestand verbleibt.

Arbeitszeit

Vollzeit: 90% oder mehr der betriebsüblichen Arbeitszeit.
Teilzeit: weniger als 90% der betriebsüblichen Arbeitszeit.

Missing Values

Aufgrund fehlender Werte aggregiert sich nicht in allen Tabellen die Summe der Einzelwerte auf das ausgewiesene Total.

...

Zahl nicht bekannt, gegenstandslos oder aus statistischen Gründen nicht aufgeführt.

-

Wert genau Null.

Definition der Aussteuerung

Bei den Ausgesteuerten handelt es sich um Personen, die entweder ihren Höchstanspruch auf Taggelder ausgeschöpft haben, oder deren Anspruch auf Arbeitslosentaggelder nach Ablauf der zweijährigen Rahmenfrist erloschen ist, und die anschliessend keine neue Rahmenfrist eröffnen können. Die Aussteuerung erfolgt in dem Monat, in dem das letzte Taggeld bezogen worden ist.

Der Höchstanspruch hängt von der Beitragszeit und dem Alter ab.

Seit dem 1. April 2011 gilt die folgende Regelung:

- Personen welche in den 2 Jahren vor der Arbeitslosigkeit während mindestens 12 aber weniger als 18 Monaten Arbeitslosenversicherungsprämien bezahlt haben, können maximal 260 Taggelder beziehen.
- Personen mit einer Beitragszeit ab 18 Monaten haben Anspruch auf 400 Taggelder.
- 520 Taggelder beträgt der Höchstanspruch von Personen mit einer Beitragsdauer von mindestens 22 Monaten, die entweder älter als 55 Jahre sind, oder die eine Invaliditäts-Rente beziehen, welche einem Invaliditätsgrad von mindestens 40 % entspricht.
- Anspruch auf maximal 200 Taggelder haben Personen bis 25 Jahren und ohne Unterhaltspflichten, welche eine Beitragsdauer von mindestens 12 Monaten aufweisen.
- Wer von der Beitragszeit befreit ist, kann maximal 90 Taggelder beanspruchen.
- Personen, deren Rahmenfrist innerhalb der letzten vier Jahre vor der Erreichung des ordentlichen AHV-Rentenalters beginnt, können zusätzlich 120 Taggelder beziehen.

Vom 1. Juli 2003 bis zum 31.3.2011 galten die folgenden Höchstansprüche:

- Anspruch auf 400 Taggelder hatten Personen mit einer Beitragszeit von mindestens 12 Monaten.
- Wer eine Beitragszeit von 18 Monaten aufwies und entweder älter als 55 Jahre war oder eine Rente der Invaliden- oder Unfallversicherung bezog, hatte Anspruch auf 520 Taggelder.
- Personen, deren Rahmenfrist innerhalb der letzten vier Jahre vor der Erreichung des ordentlichen AHV-Rentenalters begann, konnten zusätzlich 120 Taggelder beziehen.
- Wer von der Beitragszeit befreit war, hatte auf maximal 260 Taggelder Anspruch.
- Personen mit Anspruch auf 400 Taggelder konnten zusätzliche 120 Taggelder beziehen, wenn sie in Kantonen/Regionen wohnten, die während mindestens 6 Monaten eine Arbeitslosenquote von mehr als 5% aufwiesen. Die betroffenen Kantone mussten sich mit 20% an den zusätzlichen Kosten beteiligen.

Zwischen Januar 1997 und Juni 2003 genügten 6 Monaten Beitragszeit in den 2 Jahren vor der Arbeitslosigkeit, um eine 2-jährige Rahmenfrist zu eröffnen. Der Höchstanspruch betrug für die meisten Personen 520 Taggelder.

Bis Ende des Jahres 1996 hing das Maximum der ausbezahlten Taggelder von der Beitragszeit ab. 6 Monate Beitragszeit gaben Anrecht auf 170 Taggelder, 12 Monate auf 250 Taggelder und 18 Monate auf 400 Taggelder.

Aus praktischen Gründen, die mit den Auszahlungen im Zusammenhang stehen, sind die Daten der Arbeitslosenkassen zur Zahl der Aussteuerungen erst nach einer Frist von zwei Monaten verfügbar.

Abgerechnete Kurzarbeit

Unter Kurzarbeit versteht man eine vorübergehende Kürzung der Arbeitszeit oder eine vollständige temporäre Betriebseinstellung mit in der Regel entsprechender Lohnkürzung, wobei das Arbeitsverhältnis weiter dauert. Ebenfalls als solche berücksichtigt werden Arbeitsausfälle als Folge behördlicher Massnahmen oder anderer nicht vom Arbeitgeber zu vertretender Umstände. Im Einzelfall kann auch eine einzelne Betriebsabteilung einem Betrieb gleichgestellt werden. Die Einführung von Kurzarbeit in einem Betrieb soll vorübergehende Beschäftigungseinbrüche ausgleichen und die Arbeitsplätze erhalten. Die Kurzarbeitsentschädigung bietet somit den Unternehmern eine Alternative zu Entlassungen.

Statistisch erfasst wird die von den Kassen abgerechnete und ausbezahlte Kurzarbeit. Aus praktischen Gründen, die mit den Auszahlungen im Zusammenhang stehen, sind die Daten der Arbeitslosenkassen zur abgerechneten Kurzarbeit erst nach einer Frist von zwei Monaten verfügbar.